

VGH mit gutem erstem Halbjahr 2012

**"Die VGH Versicherungen haben 2012 eine gute erste Halbzeit hingelegt. Vor allem der Bereich Schaden/Unfall weist ein dynamisches Wachstum auf. Alle Kompositsparten übertreffen derzeit unsere Erwartungen und liegen über Marktdurchschnitt." Diese positive Bilanz des ersten Halbjahres zog Hermann Kasten, Vorstandsvorsitzender des regionalen Marktführers.
**

- **Brandkasse: Beitrags- und Bestandsentwicklung über Erwartungen**
- **Provinzial Leben: Einmalbeitragsgeschäft zieht wieder an**
- **Provinzial Kranken: Mehr Versicherte / Prämienplus von 8,9 Prozent**
- **Ausblick: Vorstand sieht Licht und Schatten bei Gesamtjahresprognose**

17. September 2012 - "Die VGH Versicherungen haben 2012 eine gute erste Halbzeit hingelegt. Vor allem der Bereich Schaden/Unfall weist ein dynamisches Wachstum auf. Alle Kompositsparten übertreffen derzeit unsere Erwartungen und liegen über Marktdurchschnitt." Diese positive Bilanz des ersten Halbjahres zog Hermann Kasten, Vorstandsvorsitzender des regionalen Marktführers. Auch die Geschäftsergebnisse in der Lebens- und privaten Krankenversicherung entwickelten sich positiv. Bis Ende Juni nahm der größte öffentlich-rechtliche Versicherer in Niedersachsen Beiträge in Höhe von insgesamt 986 Mio. Euro ein. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einem Prämienwachstum von 3,8 Prozent (950 Mio.).

Mit Blick auf das Gesamtjahr 2012 zeigte sich Kasten vorsichtig optimistisch. Als herausfordernd bezeichnete er deutlich erhöhte Belastungen in den Schaden- und Unfallsparten, aber auch das anhaltend schwierige Kapitalmarktumfeld in der Euro- und Schuldenkrise sowie die abflauende Konjunktur. Diese Faktoren könnten die Ergebnisse zum Jahresende noch spürbar beeinflussen.

Brandkasse: Beitrags- und Bestandsentwicklung über Erwartungen

Das Mutterunternehmen der VGH, die für Schaden- und Unfallversicherungen zuständige Landschaftliche Brandkasse Hannover, steigerte das selbst abgeschlossene Geschäft in der ersten Jahreshälfte auf Beitragseinnahmen in Höhe von 630 Mio. Euro (Vj: 597 Mio.). Dieses Plus von 5,6 Prozent liegt deutlich über den Erwartungen der Branche (GDV-Prognose 2012: 3,4 %). Hermann Kasten: „Wir sprechen dabei von echtem Bestandswachstum, denn auch die Zahl der Verträge im Bestand der Brandkasse stieg um fast 100.000 auf gut 3,8 Millionen.“

Ursächlich für das kräftige Plus ist insbesondere die über den Erwartungen liegende Beitragsentwicklung in der Kraftfahrtversicherung. Sie legte durch ein starkes Jahreswechselgeschäft und das gute unterjährige Neugeschäft um 7,9 Prozent zu (GDV: 4,9 %). Allgemeine Haftpflicht (4,8 %) und Sachversicherungen (3,9 %) – wie Wohngebäude, Hausrat, Feuer, Sturm, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl, Glas – trugen wesentlich zum Prämienplus bei. Insbesondere die industrielle Sachversicherung – und hier vor allem die anhaltende Nachfrage nach Versicherungen von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien – lag mit 8,3 Prozent weit über Plan. Als erfreulich wertete Kasten auch den Beitragsanstieg im Rechtsschutz (3,9 %) und in der allgemeinen Unfallversicherung (2,7 %).

Kundennahe Leistungsstärke spiegeln die Zahlen auf der Ausgabenseite: Für Schäden ihrer Versicherten übernahm die Brandkasse in den ersten sechs Monaten Kosten in Höhe von 339 Mio. Euro – 14,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Bedingt durch mehrere Sturmereignisse, eine größere Zahl von Leitungswasser- und Frostschäden sowie steigende Leistungen im Kfz-Bereich erhöht sich die zum Jahresende erwartete Schadenquote von 66,4 auf voraussichtlich 68,2 Prozent.

Provinzial Leben: Einmalbeitragsgeschäft zieht wieder an

Die Beitragseinnahmen der Provinzial Lebensversicherung Hannover lagen nach dem zweiten Quartal mit 313,4 Mio. Euro aus 844.000 Verträgen um 0,2 Prozent über dem Vorjahreswert. Die laufenden Beiträge erreichten dabei mit 253,8 Mio. Euro annähernd das gute Vorjahresniveau (256,1 Mio.). Deutlich nach oben weist die Entwicklung bei den Einmalbeiträgen, die um 5,3 Prozent auf 59,6 Mio. Euro stiegen.

Hermann Kasten: „In der anhaltenden Euro- und Schuldenkrise vertrauen unsere Kunden der VGH mehr denn je. Sie sind zu Recht davon überzeugt, dass Renten- und Lebensversicherungen der VGH als krisenfeste Altersvorsorgeprodukte eine verlässliche Größe sind und bleiben.“ Wichtiger Indikator dafür sei die niedrige Quote stornierter Verträge, bezogen auf den statistischen Jahresbeitrag: „Sie ist bei der Provinzial Leben nach wie vor rückläufig und bewegte sich zur Jahresmitte mit 3,98 Prozent sowohl unter dem Niveau der vorhergehenden Monate als auch weiterhin deutlich unterhalb des Marktdurchschnitts von 5,13 Prozent.“

Provinzial Kranken: Mehr Versicherte / Prämienplus von 8,9 Prozent

Im ersten Halbjahr 2012 verbuchte die Provinzial Krankenversicherung Hannover AG Bruttobeiträge in Höhe von 29,2 Mio. Euro. Damit erzielte das Unternehmen eine Steigerung um 8,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der private Krankenversicherer der VGH konnte gleichzeitig die Anzahl versicherter Personen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 um 2,1 Prozent erhöhen. Insgesamt schenkten Ende Juni 144.283 Kunden der Provinzial Kranken ihr Vertrauen, davon 14.236 Vollversicherte (+3,7 %).

Die erfreuliche Entwicklung der Leistungsausgaben aus dem Vorjahr hat sich im ersten Halbjahr 2012 fortgesetzt. Insgesamt fielen bis Ende Juni entsprechende Aufwendungen in Höhe von 10,5 Mio. Euro an (+4,3 %). Der Anstieg der Leistungszahlungen bleibt damit weiterhin unterhalb des Bestandswachstums.

Ausblick: Vorstand sieht Licht und Schatten bei Gesamtjahresprognose

In seiner Geschäftsprognose für das gesamte Jahr 2012 geht Hermann Kasten bei Marktanteil und Beiträgen von einer positiven Entwicklung aus. Bei den kundennahen Leistungen sei allerdings absehbar, dass die höheren Schadenbelastungen auch in der zweiten Jahreshälfte anhalten. Als weitere große Unbekannte nannte Kasten die Kapitalmarktentwicklung in der Eurokrise, mit anhaltenden Niedrigzinsen, volatilen Aktienmärkten und einer beginnenden Konjunkturabkühlung. Dieser Vorbehalt gelte auch, wenn die bisherigen Ergebnisse auf eine planmäßige Entwicklung hinweisen.

„Wir sind mit unserem regionalen Geschäftsmodell, der hohen Vertriebsdichte und unserer Service- und Produktqualität gut aufgestellt. Dies ermöglicht es uns, auch in unsicheren Zeiten ein stabiler und verlässlicher Partner für unsere Kunden zu sein“, zeigte Kasten Zuversicht. „Das Anlagemanagement der VGH hält darüber hinaus eine traditionell ausgewogene Balance zwischen Sicherheit, Rendite und Liquidität. So kommen wir auch langfristig mit einem schwierigen Finanzmarktumfeld zurecht.“ Unter der Voraussetzung, dass es zu keiner weiteren Verschärfung der Euro- und Staatsschuldenkrise kommt, erwartet die Landschaftliche Brandkasse Hannover im Bereich der Schaden- und Unfallversicherungen für das gesamte Jahr ein Beitragsplus von etwa 4,3 Prozent.

Die Provinzial Leben rechnet für 2012 ebenfalls – auch hinsichtlich der Unisex-Thematik – mit Beitragseinnahmen über dem Vorjahresniveau. Hermann Kasten: „Wir erwarten, dass die von der europäischen Gesetzgebung veranlasste Einführung geschlechtsneutraler Tarife vor dem Stichtag 21. Dezember eine erhöhte Nachfrage nach auslaufenden Alt-Tarifen auslöst, abhängig von Produkt und Geschlecht der Versicherten.“

Die Provinzial Krankenversicherung sieht der zweiten Jahreshälfte 2012 positiv entgegen und rechnet weiterhin mit einem stabilen Wachstum. Hoher Beratungsbedarf ergebe sich unter anderem durch die Einführung der Unisex-Tarife. Die Ende Juni vom Bundestag beschlossene steuerliche Förderung der freiwilligen privaten Vorsorge ist ein erster Schritt zur kapitalgedeckten ergänzenden Pflegeversicherung und bietet für die Provinzial Kranken neue Potenziale in diesem Bereich.

Kontakt:

Christian Worms

- Unternehmenskommunikation / Pressesprecher -

Tel.: 0511 / 362 - 3808

Fax: 0511 / 362 - 2597

E-Mail: christian.worms@vgh.de

VGH Versicherungen

Schiffgraben 4

30159 Hannover

Webseite: www.vgh.de

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Sach- und Personenversicherungen. Rund 4.500 Mitarbeiter sind direkt oder mittelbar für den regionalen Marktführer tätig. Etwa 600 selbständige Versicherungskaufleute und ihre Mitarbeiter sowie die VGH-Kooperationspartner, die Sparkassen und die LBS, bilden ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

